

Aufnahmeantrag für die Oberschule das Gymnasium Förderschule

Angaben zum Schüler:

Name: _____ Schulname: _____
 Vorname: _____ Schulort: _____
 Geburtsdatum: _____ Klassenstufe: _____
 Geburtsort: _____ Geschlecht: weiblich männlich
 Religionszugehörigkeit: _____ Staatsangehörigkeit: _____
 Zu beachtende Besonderheiten: _____

 Bei unserem Kind wurde sonderpädagogischer Förderbedarf festgestellt. : ja nein

| | |
|--|-----------------------------------|
| Angaben zu den Personensorgeberechtigten | Es besteht alleiniges Sorgerecht. |
| 1. Name: _____ | 2. Name: _____ |
| Vorname: _____ | Vorname: _____ |
| Straße, Nr.: _____ | Straße, Nr.: _____ |
| PLZ, Ort: _____ | PLZ, Ort: _____ |
| Telefon: _____ | Telefon: _____ |
| E-Mail:* _____ | E-Mail:* _____ |
| Hauptwohnsitz des Schülers | Hauptwohnsitz des Schülers |

Unserem Kind wurde eine Bildungsempfehlung für
 die Oberschule
 das Gymnasium
 erteilt. (Angabe entfällt bei Schülern der Klassen 5 bis 10 der Oberschule).

Bei Anmeldung am Gymnasium mit Bildungsempfehlung für die Oberschule bzw. bei Anmeldung für die vertiefte Ausbildung am Gymnasium ist auch die Anlage zum Aufnahmeantrag auszufüllen.

Wir wünschen mit Beginn des Schuljahres _____ die Aufnahme in die Klassenstufe _____ an einer der folgenden Schulen:

1 . Wunsch: _____
 Schulname Schulort
 Diese Schule besucht bereits ein Geschwisterkind, derzeit in Klassenstufe: _____

2 . Wunsch: _____
 Schulname Schulort

3 . Wunsch: _____
 Schulname Schulort

Religions- und Ethikunterricht
 Hiermit melden wir unser Kind verbindlich für den Unterricht in dem Fach
 Evangelische Religion Katholische Religion Ethik an.
 Hinweis: Sie können Ihr Kind nur für eines der genannten Fächer anmelden.

- Bitte legen Sie zur Anmeldung folgende Unterlagen vor:
1. das zuletzt erstellte Zeugnis / Halbjahresinformation der zuvor besuchten Schule,
 2. eine Geburtsurkunde oder ein entsprechenden Identitätsnachweis,
 3. Bildungsempfehlung (Kl. 4) bzw. Dokumentation der besonderen Bildungsberatung (Kl. 5/6).
 4. ggf. Bescheid über Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs, förderpädagogisches Gutachten, Formblatt zur Information über sonderpädagogischen Förderbedarf bei Schulwechsel (LaSuB_BD_100) sowie den letzten Entwicklungsbericht oder Förderplan

Die Kenntnisnahme der Auswahlkriterien der Erstwunschschule wird hiermit bestätigt.

 Ort, Datum

 Unterschrift des Personensorgeberechtigten unter 1.

 Ort, Datum

 Unterschrift des Personensorgeberechtigten unter 2.

* Angabe freiwillig